



Imkerei mit Motiv

Stefan Auer
Am Melbengrund 13
8724 Spielberg

Tel.: 0660 / 60 82 350
office@zirbitzhonig.at
www.zirbitzhonig.at

Länder- und Herkunftskennzeichnung für Honig



Die Länderkennzeichnung bei Honig wurde durch die EU seit Juni 2026 neu geregelt. Sie sorgt nun endlich für deutlich mehr Transparenz für die Endverbraucher.

Die früher oft bei Supermärkten verwendete Sammelbezeichnung, "Mischung von Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern" ist somit nicht mehr zulässig.

- Stammt der Honig zu 100 % aus einem Land, muss dieses Ursprungsland z. B. "Österreich" exakt und deutlich auf dem Etikett angegeben werden.
- Wurden Honige aus mehreren verschiedenen Ländern gemischt, müssen künftig alle Ursprungsländer in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils genannt werden. Zusätzlich zu den Ländern muss auch der jeweilige prozentuelle Anteil auf dem Etikett ausgewiesen werden.

Jetzt ist es erstmals auf einen Blick erkennbar, woher die jeweiligen Bestandteile stammen und welche Regionen und Mengenverhältnisse im Honig-Glas enthalten sind.

ACHT BEIM NÄCHSTEN EINKAUF DARAUF

Weitere Infos unter: www.steirischerhonig.at

Mit freundlichen Grüßen

Imkerei mit Motiv